



[iN!]Arbeit

Integrationstraining

Das Integrationstraining [iN!]Arbeit richtet sich an Menschen, die für die Rückkehr ins Arbeitsleben zusätzliche Unterstützung und/oder eine Zusatz- oder Anpassungsqualifizierung benötigen. Sie sind auf die besonderen Hilfen einer anerkannten Einrichtung nach § 51 SGB IX angewiesen und haben keinen Qualifizierungsbedarf. Eine medizinische Rehabilitation benötigen sie aktuell nicht, so dass eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt möglich ist. Die Teilnehmer bringen Berufserfahrungen mit den entsprechenden Qualifikationen in die Orientierungs- und Integrationsphase ein.

- Beginn:** 4 Mal pro Jahr (Termine unter www.bfw-dresden.de)
- Dauer:** 4 Wochen + 5 Monate
(eine vorzeitige Beendigung durch Arbeitsaufnahme wird angestrebt)
- Standorte:** Berufsförderungswerk Dresden | Hellerhofstraße 35 | 01129 Dresden
Tel. 0351 8548-191 | training@bfw-dresden.de
- Regionalstelle Chemnitz | Winklerstraße 20 | 09113 Chemnitz
Tel. 0371 5202-180 | rib-ch@bfw-dresden.de
- Anmeldung:** Tel. 0351 8548-481, -482 | kundenservice@bfw-dresden.de
Berufsförderungswerk Dresden gemeinnützige GmbH
Hellerhofstraße 35 | 01129 Dresden



Ziel des Integrationstrainings [iN!]Arbeit

Das Integrationstraining [iN!]Arbeit unterstützt die Teilnehmer durch individuelle Beratung, Training und Qualifizierung bei ihrem beruflichen Wiedereinstieg. Ziel ist eine nachhaltige Integration in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis durch eine stark berufsbiografische Ausrichtung und die passgenaue Steuerung durch verschiedene Leistungspakete.

- Entwicklung eines persönlichen Profils
- Erarbeitung bzw. Optimierung von Bewerbungsunterlagen
- Erwerb und Anwendung von beruflichen Sozialkompetenzen
- Unterstützung bei der Akquise von Unternehmen für betriebliche Phasen und die Integration
- Leistungspakete mit individuellen Qualifizierungsmodulen und/oder zur Festigung beruflicher Handlungskompetenz

Phase	Leistungsbeschreibung	Zuständigkeit
Auswahl der Teilnehmer (Screening)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erstgespräch beim Reha-Berater des zuständigen Leistungsträgers ■ Selbsteinschätzung des Teilnehmers ■ Angebot eines Informationsgesprächs im BFW Dresden 	Reha-Träger
Orientierungsphase (4 Wochen)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kompetenzfeststellung und ggf. arbeitsmedizinische, arbeitspsychologische oder arbeitspädagogische Eignungsdiagnostik ■ Eignungsabklärung ■ Gesundheitsmanagement (Entspannungsangebote, Umgang mit Stress) ■ Basistraining zum Umgang mit Informationstechnik ■ Akquise von Unternehmen als möglichen Kooperationspartner <p>Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abgleich des Kompetenzprofils mit konkreten Arbeitsplatz- oder Arbeitsfeldanforderungen 	BFW Dresden oder in der Regionalstelle Chemnitz und ggf. Kooperationspartner
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auswertung der Orientierungsphase mit einer Entscheidung zur Fortführung ■ Entwicklung eines individuellen Planes für Teilnehmer der Integrationsphase 	BFW Dresden / Chemnitz / Reha-Träger
Integrationsphase (max. 5 Monate)	<p>Leistungspakete, die sich an konkreten Arbeitsplatzanforderungen orientieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Basisleistungspakete <ul style="list-style-type: none"> - zur Bewerbungs- und Integrationskompetenz - zur Datenverarbeitungskompetenz - zur Gesundheitskompetenz ■ nach Bedarf arbeitsplatzspezifische Zusatz- und Anpassungsqualifizierung (Kaufmännisch, z. B. Bestellbearbeitung im Einkauf Gewerblich-technisch, z. B. Konstruktion (CAD) Medien, Zeichnen und IT, z. B. Aufbau und Pflege von Datenbanken Gesundheitswesen, z. B. Codierung) ■ Betriebliche Phasen zur Erprobung, Orientierung, Qualifizierung und Vermittlung ■ Besondere Hilfen (Medizinische Leistungen, Leistungen im Bereich Heil- und Hilfsmittel, Psychologische Leistungen, Integrative Leistungen) <p>Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses 	BFW Dresden oder in der Regionalstelle Chemnitz und ggf. Kooperationspartner
Nachbetreuung des Teilnehmers und des Arbeitgebers zur Sicherung der Integration (6 Monate)		